

BERGPOST

ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für die Bergstadt, Nr. 05/2006 - 08. Juni

20 Cent

80 Jahre und kein bisschen müde

Sankt Andreasberg, Juni 2006 (cher)

Bergstädtische Gratulationscour für Werner Grübmeier - dieser Optimismus tätte manchem hier gut.

Kein Frage, St. Andreasbergs Altbürgermeister und Ehrenbürger Werner Grübmeier hat auch mit 80 nichts von seinem Engagement für die Bergstadt, seinem Optimismus in schwierigen Zeiten und seiner Überzeugungskraft verloren. Und die gute Stunde mit ihm anlässlich seines runden Geburtstages in der Rathaus-Scheune am vergangenen Donnerstagabend mit den Vertretern der heimischen Vereine und Institutionen dürfte so manchem neuen Mut und neue Zuversicht in einer für die Stadt depressiven Phase gegeben haben.



Auch Bürgermeister Hans-Günter Schärf zeigte sich dankbar für die noch immer währende Unterstützung des aktiven Seniors und dessen Engagement für die Bergstadt.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Wetter ab 08. Juni

Vorhersage für Sankt Andreasberg (620m)

| Tag ► | Do | Fr | Sa |
|-------------------|------|------|------|
| Tiefst-temperatur | 7°C | 9°C | 10°C |
| Höchst-temperatur | 18°C | 19°C | 18°C |
| Vormittag | | | |
| Nachmittag | | | |
| Abend | | | |

Trend für Sankt Andreasberg (620m)

| Tag ► | So | Mo | Di |
|-------------------|------|------|------|
| Tiefst-temperatur | 9°C | 11°C | 13°C |
| Höchst-temperatur | 20°C | 23°C | 25°C |
| Wetter | | | |
| Wind | O 3 | O 3 | O 3 |

Mit freundlicher Genehmigung von www.wetteronline.de

Neue Beschilderung

(cher) Mit Unterstützung durch die Jagdgenossenschaft hat der St. Andreasberger Verein für Geschichte und Altertumskunde zwei neue Dennert-Tannen, für den Bergbauhistorischen Wanderpfad rund um den Beerberg beschafft. Die Hinweistafeln auf die ehemalige Grube Claus-Friedrich und die Grube Redensglück sollen in einer gemeinsamen Aktion mit interessierten Gästen am Freitag, 16. Juni, aufgestellt werden. Treffpunkt ist dazu um 18.00 Uhr die Grube Roter Bär. Für Teilnehmer besteht in diesem Zusammenhang die Möglichkeit der Befahrung der Grube Roter Bär.

Nochmal Feuerwehr

Sankt Andreasberg, den 03. Juni (cher)
"Leichtsinn" führte zu prekärer Situation
in Oderbrück - Großer Schreck am frühen
Pfingstsamstag - Feuerwehr und Berg-
wacht übten gemeinsam.



Als am Pfingstsamstag kurz nach sechs Uhr die Sirenen heulten, da wurden viele St. Andreasberger recht unsanft aus den Betten gerissen, falls sie diese überhaupt bereits erreicht hatten. Zu den leidtragenden Bergstädtern gehörten erst recht die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und der Bergwacht St. Andreasberg. Und für die hieß es dann auch bald „Aufsitzen und ab nach Oderbrück“.

Hier hatte Stadtbrandmeister Andre Neuse sehr zum Unmut der Mehrheit seiner Kräfte ein Szenario gestaltet, dass einem Ernstfall alle Ehre gemacht hätte.

Schon von weitem sah man dicke Rauchwolken über dem städtischen Betriebsgebäude der Kläranlage aufsteigen. Und die Lage war für die Einsatzkräfte zunächst nicht ganz klar.

Was war geschehen? Ein Nichtsesshafter hatte gemeinsam mit seinen beiden Söhnen das Gebäude aufgebrochen, um hier zu übernachten. Wegen der kühlen Maitemperaturen hatte man vor dem Gebäude ein Lagerfeuer angezündet, das den Beteiligten aber bald außer Kontrolle geraten war und auf das Betriebsgebäude übergegriffen hatte. Wegen

des Qualms und der Gefahr zu ersticken hatten sich die drei Personen verletzt auf das Dach geflüchtet.

Nun, die Wehr hatte den "Brand" natürlich schnell unter Kontrolle. Denn Wasser gab es aus der nahen jungen Oder genug, und die notwendigen Schlauchleitungen waren bald aufgebaut.

Um die Verletzten auf dem Dach kümmerte sich die Bergwacht, unterstützt von Kräften der Feuerwehr. Doch leicht war die Aufgabe nicht, weil die "Verletzungen" der drei Personen so stark waren, dass sie nach einer fachgerechten Erstversorgung liegend vom Dach abgesetzt werden mussten.

Natürlich gelang auch das. Alle Beteiligten dürften mit ihrer Arbeit trotz allen Ärgers über Termin und Uhrzeit der Übung zufrieden gewesen sein.

Für Stadtbrandmeister Andre Neuse, der mit der Bewältigung der gestellten Anforderungen durch die Einsatzkräfte zufrieden war, hatte diese Übung vor allem den Zweck, die zahlreichen jüngeren Kräfte unter Extrembedingungen zu testen bzw. an solch schwierige Bedingungen heranzuführen.

Der Arsch ist ab

Sankt Andreasberg, den 02. Juni (ts)

Beim diesjährigen Polsterbergtreffen froren sich die Akteure bei nur 4°C sprichwördlich den Arsch ab.



Das Barkamt Annerschbarrich (Foto: W. Stille)

Die Stimmung ließen sie sich aber nicht verderben und harrten aus bis zum Schluss.

U-Boot tauchte auf

Sankt Andreasberg, den 02. Juni (ts)

Am Freitag wurde der ehemalige "Andreasberger Treff" unter dem neuen Namen "U-Boot" wiedereröffnet.



Tanja Schärf kam nach eigener Aussage erst fünf Minuten nach Drei nach Hause. Es muss also doch noch eine fröhliche Party geworden sein :-)

Eisiges Grabenhausfest

Sankt Andreasberg, den 3.+4. Juni (ts)

Das Rehberger Grabenhausfest lockte zu Pfingsten wieder viele Gäste an.

Trotz des kühlen Wetters war die Besucherfrequenz am Pfingstsonntag nicht übel, so Frank Hoppe, der emsige und immer fröhliche Wirt des Hauses...



Frank und Friedel, die fleißigen "Wurstmaxen"

grill mit Späßchen warmhalten musste. Die Gäste waren aber wohl trotzdem zufrieden, schließlich wurden sie mit Oldies vom

15°C wurden am Sonntag gemessen. Am Montag stieg das

Thermometer aber leider nur kurzzeitig von 6°C bis auf 9°C, sodass man sich selbst am Wurst-

Plattenteller versorgt. Einige Kinder fragten ganz erstaunt die Oma, was das denn wohl für ein komischer Apparat sei...

Gelacht wurde trotz der Kälte viel.



Da lacht die Kleene

Ursel Morgenstern hatte einige ihrer Naturkostprodukte zum Testen mitgebracht und einen Stand zusammen mit Famile Geyer aufgebaut. in Ihrem Laden in der Dr.-Willi-Bergmann-Straße kann man noch Nachschlag bekommen.



Thorsten Tieben stellte Holzprodukte aus. Die Pilze sahen aus wie echt. Auch der Stand der Jägerschaft Goslar weckte das Interesse der Besucher.

Alles in Allem kann man sagen, schön das dieses Fest nicht abgesagt wurde!

Computer
Telefone
Software
Büromaterial
Prospekt drucke
055 82 / 999 881

bitworks
ST. ANDREASBERG

Leserbriefe

Leserbriefe werden ggf. gekürzt und grob redigiert wiedergegeben. Die Originale sind in der Redaktion einsehbar. Sie haben keinen Bezug zur Meinung der Redaktion. Anonym eingesandte Briefe werden nicht gedruckt. Anonymisierte Veröffentlichung ist möglich.

Antwort auf "Thema Naturschutz" aus 04/2006 vom 01.06.06

Ja, haben die denn ein Rad ab?

Ja haben die denn gar nichts Besseres zu tun, als wahl – und sinnlos unseren schönen Wald zu zerstören? So dachte ich, als Laie, natürlich auch, als ich die "verwüsteten" Wanderwege gesehen habe, ...Dreck und Unordnung überall...



Ganz besonders gestört hat es mich natürlich in „heiligen, natürlichen“ Nationalparkbereichen, denn die Nationalpark - Philosophie hatte ich mal ganz anders verstanden (keine Holzfällung, keine Zerstörung des Waldbodens, der Wald wird sich selbst überlassen,...).

Dass der "normale" Förster anders wirtschaften muss, hatte ich so am Rande schon mal mitbekommen.

Aber dieses Chaos jetzt z. B. an der "Liebesallee", mir könnten die Tränen kommen....Ärger, Zorn, Trauer, Unverständnis und dergleichen bekam auch prompt der zuständige Förster zu spüren (in diesem Fall mein Mann ;-))

Aber Gott-sei-Dank lassen sich nicht alle von der Wirtschaft abschrecken und walken trotzdem!

Aber Wut im Bauch nützt keinem was – also dachte ich, ist es vielleicht besser, man erkundigt sich mal bei Fachleuten, was der Grund für diese

"sinnlose Zerstörung" sein könnte (macht man ja auch, wenn man sonst was "im Bauch" hat: man geht zum Arzt und fragt den!). Ich habe ein paar



So manch einer mag denken: Na, das geschieht doch den bösen Förstern ganz recht!

Informationen über Waldwirtschaft erhalten, ...habe selber sehen können, dass die Stürme der letzten Zeit auch noch einiges durcheinander gebracht haben - so dass nicht alles nach Plan laufen kann. Auch das Wetter allgemein spielt leider auch nicht immer so mit – viel Nässe verursacht noch zusätzliche Schwierigkeiten. Das da weder die Stadt St. Andreasberg noch die Forstverwaltung – ja, noch nicht mal der Nationalpark etwas zu kann, habe ich auch schon eingesehen. Leider sind auch in allen Bereichen die finanziellen Mittel nicht vorhanden, so dass man noch nicht einmal Leute bezahlen kann, die gleich alles wieder aufräumen und saubermachen. Schade, schade! Dazu müsste man, wie in anderen Touristengebieten bei Einwohnern und Besuchern kräftig die Hand aufhalten und zur Kasse bitten. Aber wer will und kann hier schon "für dieses bisschen Wald – er gehört doch uns allen" auch noch zahlen?

Gott – sei –Dank habe ich in den letzten Jahrzehnten immer wieder beobachten können, dass – egal wie dem Patienten Wald zugesetzt wurde- er sich *immer* wieder erholt und sich zu "unserem schönen Erholungsgebiet" entwickelt hat. Dass er die durch Umweltschäden verursachte Krankheiten nicht durch eigene Kraft bewältigen konnte, (*weiter auf Seite 5*)

(Fortsetzung von Seite 4) sondern dazu auch die Hilfe vom "Doktor Forstverwaltung" brauchte, ist mir auch klar. Jeder von uns war selbst schon Patient und weiß, dass auch ein Arzt einem manchmal erstmal größeren Schaden zufügen muss (z.B. bei einer Operation) und auch die Heilung manchmal länger dauert, oder auch mal nicht ganz so reibungslos abläuft – aber dennoch würde ich doch keinem Arzt unterstellen, er zerstört meinen schönen heilen Körper für nichts und wieder nichts! (Manchmal allerdings wird auch etwas schöner, nachdem man es verwüstet hat: man denke nur an die hässlichen Eingriffe bei plastischer Chirurgie... und wie schön ist oft das Ergebnis nach dem Verheilen der Wunden.) Und wenn ein Arzt viel zu tun hat, muss ich auch mal im Wartezimmer längere Zeit darauf warten, dass ICH endlich drankomme und etwas getan wird. Aber ICH vertraue meinen Ärzten, dass sie wissen, was sie tun und so sollte jeder seinen Mitmenschen in ihren Fachbereichen auch das notwendige Vertrauen schenken.

(Martina Fremdling)

Gratulanten kamen

(Fortsetzung von Seite 1)

Und Dankbarkeit war das beherrschende Thema auch in einer langen Liste von Gratulationsadressen, angefangen von den Vertretern der beiden Kirchengemeinden, Pastor Michael Henheik und Karl-Heinz Brockschmidt, über den Nationalpark mit dessen Leiter Andreas Pusch, bis hin zu den Vereinen und zahlreichen Freunden und Bekannten - Dankbarkeit, aber auch die nahezu einhellige Bitte „Andreasberg braucht Sie!“

Die Mehrzahl der Vereine wurde vom Geschwurenen des Barkamts Annerschbarrich Wolfgang Holly vertreten, der im Namen dieser dem 80jährigen ein Portrait Werner Grübmeyers aus der Hand von Heinz Kathöfer überreichte.

Die Freude darüber war dem Altersjubilar natürlich ins Gesicht geschrieben. Aber Werner Grübmeyer nutzte dieses Forum auch, an die Andreasberger und ihrem Optimismus

zu appellieren. „Warum soll es mit der Rehberg-Klinik nicht weitergehen?“, fragte er und fügt gleich noch hinzu: „Warum kein neues Hotel in St.Andreasberg?“ Die Existenz der Bergstadt in Frage zu stellen, hielt der 80jährige für überaus töricht. Denn schließlich wolle er seinen 100. wieder in diesem Kreise feiern, bat er, und nahm das Angebot des Tanzsportclubs Rot-Gold, dann einen Walzer aufs Parkett zu legen, nur zu gern an.

Musikalische Geburtstagsgrüße servierten das Musikensemble des Barkamt Annerschbarrich unter Leitung von Willi Neuse und die Blaskapelle des Waldarbeiter-Instrumental-Musikvereins unter Leitung von Karl-Heinz Plosteiner.

Gäste spielten mit

Sankt Andreasberg, den 03. Juni (ts)

Die Grillfeier des Waldarbeiter Instrumental Musikvereins wurde wegen des schlechten Wetters am letzten Samstag kurzerhand ins Kurhaus-Café verlegt. Die Gäste fanden es gut.



Bessna versorgte die Besucher gekonnt mit Gegrilltem.

Aus Standal war eigens der Vorstand der Rolandmusikanten angereist. Sie hatten hier in St. Andreasberg ein Treffen. Als Überraschung haben Thorsten Hünemöller (Trompete), Andreas Kubis (Flügelhorn) und Thoralf Radde (Klarinette) dann spontan mitgespielt. Es hat Allen sehr viel Spaß gemacht.

Scheunen-Basar

Am Wochenende 10./11. Juni ist es wieder privater Scheunenbasar. Beginn jeweils ab 11.00 Uhr in der Rathausscheune.

Am Freitag (09.06.) ab 16.00 Uhr ist Aufbau in der Rathausscheune. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Nur rechtzeitiges Erscheinen sichert noch ein Verkaufsplatzchen. Anmeldung bitte bei Ralf Spei, Tel. 05582 / 291003

Buchfinkengesangswettstreit

Am Sonntag den 11. Juni treffen sich die letzten Finker des Harzes zum Gesangswettstreit in Annerschbarrich. Die Veranstaltung beginnt um 07:30 Uhr mit dem Distanzsing. Das Nah- und Schönheits-



singen schließt sich an. Bis zur Preisverteilung, um 11:00 Uhr, spielt der Waldarbeiterinstrumentalmusikverein und der Heimatbund auf. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Speis und Trank zu günstigsten Preisen. Seien Sie beim ältesten Brauchtum des Harzes dabei.

Batman in Andreasberg

Dienstag, den 13. Juni wird um 19:30 die Sonderausstellung "Die heimischen Nachtschwärmer" im Nationalparkhaus St. Andreasberg eröffnet. Während dieser Fledermaus-Ausstellung wird ein spektakulärer Videofilm vorgeführt und ein Kurzvortrag über heimische Fledermäuse gehalten. Anschließend geht es zur Exkursion in den Kurpark.

Abendstimmung am Oderteich

Rundgang mit dem Nationalpark-Förster. Treffpunkt ist der Parkplatz am Oderteich an der B242, und zwar am 16. Juni um 19:00 Uhr. Dauer ca. 3 Stunden, Strecke ca. 4km.

Kuhaustrrieb, Wiesenblütenfest

Am 17. und 18. Juni feiert Sankt Andreasberg wieder sein bekanntes Wiesenblütenfest mit Kuhaustrrieb. Es gibt viele interessante Stände



für Harzer Spezialitäten, Getränke, Geschenke und vieles mehr. Um 11:00 geht es vom Treffpunkt am Markt zum Bauern Neigenfindt.

Mit dem Ranger den Nationalpark kennenlernen

Treffpunkt ist der Drei-Bode-Parkplatz. Zusammen mit dem Ranger wandern wir ca. drei Stunden durch den Nationalpark. Anmeldung und Information sind unter 055 20 / 923 039 möglich.

Jahreshauptversammlung

Der Ski-Club St. Andreasberg von 1896.e.V. veranstaltet am Freitag, den 16. Juni 2006 seine Jahreshauptversammlung im Kurhaus. Beginn ist um 20:00 Uhr. Die Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Kaffeestube im Röhrholz Inh. Renate Busch

Herein, herein
Kuchen, Torten, Brot
alles selbst gebacken
und herrlich lecker
dazu Kaffee oder Tee

Im Café Nichtraucher
www.kaffeestube.harz.de

Kaffeestube
im Röhrholz
Renate Busch
geöffnet von
Donnerstag bis
Sonntag
von 14:00 - 18:00
Tel. 055 82 / 83 98



Naturerlebnisse in der Dämmerung

St Andreasberg/Wernigerode, (fk)

"Wenn man in einen Wald eintritt, so ist es, als trete man in das Innere einer Seele"
(Paul Claudel)

Mitten im Mai bot der Nationalpark Harz sein schon traditionelles Naturerlebnisprogramm zur Dämmerung in Drei-Annen-Hohne an. Die Leitung des "Dämmerungsprogramms" hatten Christiane Lange, Absolventin des Freiwilligen Ökologischen Jahres, und Anita Laube, Praktikantin für die Umwelt der Commerzbank-Initiative.

Auch in diesem Jahr fand die Veranstaltung bei Urlaubern und Bewohnern des Harzes wieder großen Anklang. Menschen aller

Altersgruppen fühlten sich angesprochen: sowohl

Kinder mit ihren Eltern als auch Studenten und ältere Erwachsene nahmen an dem Programm teil.

Tagaktive Tiere stützen sich bei der Nahrungs suche überwiegend auf ihre Sehkraft. Tiere der Dämmerung hingegen orientieren sich bei abnehmendem Tageslicht mit anderen Sinnen. Die Besucher der Naturerlebnisveranstaltung bekamen mit Hilfe verschiedener Spiele einen neuen Einblick in das Leben dieser Tiere. Nach Fledermaus-Art gingen sie erfolgreich auf Falter-Jagd. Die "Fledermaus" hatte dabei die Augen verbunden und ortete ihre "Beute" allein mit dem Gehör. Außerdem versuchten alle, wie eine Eule zu hören und sich leise wie ein Luchs anzuschleichen.



Die spannende Naturerlebnis-Runde wurde gekrönt vom zufälligen Erscheinen eines wilden Luchses, der in der Abenddämmerung von einer kleinen Gelände erhebung aus die Gruppe beobachtete.

Nach diesem beeindruckenden Erlebnis wurden die Teilnehmer von einem spannenden Märchen in den Wald begleitet. Der Weg führte sie dann entlang eines fröhlich plätschernden Baches zum Hohne-Hof. Besinnliche Zitate und Gedichte halfen allen Wanderern, in die friedliche und zugleich geheimnisvolle Atmosphäre der Nacht einzutauchen. Bei angeregtem Gespräch und warmem Tee fand der Abend am Hohne-Hof seinen Ausklang.



Erlebnisspiele

Impressum lt. Nds. Pressegesetz

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Bergpost Annenschbarrich
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
055 82 / 999 881

Verantw. Redakteur:

Thomas Schmieder (ts)

Freie Redakteure:

K.-H. Siebeneicher (cher)
Ralf Spei (rs)
Friedhart Knolle (fk)

Anzeigen, Druck und Verlag:

bitworks Sankt Andreasberg
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
Tel 055 82 / 999 881
Fax 055 82 / 999 882
bergpost@annerschbarrich.de
http://bergpost.annerschbarrich.de
Bürozeiten täglich 15:30 bis
22:00 Uhr (auch Sonntags)
bitte haben Sie Verständnis
dafür, wenn wir trotzdem oft
unterwegs sind.

Da dreht sich nichts

Sankt Andreasberg, den 07. Mai 2006 (ts)

Es dreht sich nichts mehr und hat sich auch noch nie etwas gedreht, wenn sich Edith May und Brigitte Kress mittwochnachmittags gegenseitig den Ton angeben.



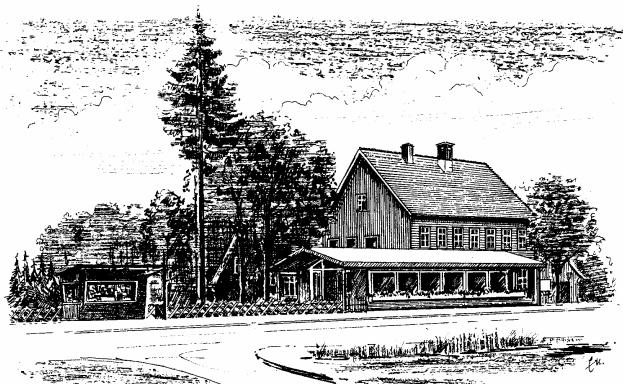
"Figürliches gestalten mit Ton" nennt es die zierliche Frau, wenn sie die pampige Erde solange knetet, bis sie schön geschmeidig ist, und dann menschliche Wesen oder Schweine daraus formt. Für derart kunstvolle Formen benötigt man keine Töpferscheiben. Gelegentlich wird das aber mal wieder durcheinandergebracht und Besucher sind dann erstaunt, dass sie keine Rotationskörper vorfinden, sondern von allen Seiten anders geformte und ausgearbeitete Werke Kunstwerke sowieso allesamt!

Mitmachern kann man, wenn man sich denn traut, jeden Mittwochnachmittag ab 15:30h im Hobbyraum des Kurhauses. Eintritt wird nicht erhoben, aber ein paar Euro fürs Material sollte man schon dalassen. Die beiden Künstlerinnen helfen bei den ersten Fingerübungen, die Kreativität muss dann aber von innen kommen. (weiter auf Seite 9)



Mitmachen kann man, wenn man sich denn traut, jeden Mittwochnachmittag ab 15:30h im Hobbyraum des Kurhauses. Eintritt wird nicht erhoben, aber ein paar Euro fürs Material sollte man schon dalassen. Die beiden Künstlerinnen helfen bei den ersten Fingerübungen, die Kreativität muss dann aber von innen kommen. (weiter auf Seite 9)

Bist Du im
Harzwald zu
Besuch, dann kehre
ein im Königskrug



Familie König freut sich auf
Ihren Besuch
täglich geöffnet ab 10:00 Uhr
Tel. 05520 / 13 50

Seit 59,93 Jahren
gilt:
Wer drei königliche
Windbeutel schafft,
bekommt den vierten
umsonst.

Den darf er auch mit nach
Hause nehmen

(Fortsetzung von Seite 8)

Vom 21.07.2006 bis zum 06.08.2006 kann man die Kunstwerke der einheimischen Künstlerinnen sowie der Gastkünstler dann wieder in der Kunstscheune (Rathausscheune) betrachten und was viel wichtiger ist, man kann selber an Kursen teilnehmen. So findet z.B. vom 21. Juli für 3 bis 5 Tage ein Kursus mit Heinz Kathöfer zum Thema "naturalistisches Malen mit Kreide und Pastell" statt. Für Schmuckfreunde bietet der Goldschmied Bernd Bollmann einen Einstieg in die Goldschmiedekunst. Dazu sollte man sich aber anmelden bei Edith May unter 055 82 / 670.

Weitere Künstler der Kuntscheune werden sein:

| | |
|---------------------|-----------------------------|
| Harry Riegel | Holzschnitzerei |
| Sven Lorenzen | Schmuck |
| Edelgard Sängerlaub | Klöppeln (Freies Gestalten) |
| Britta Hohenhövel | Airbrush |
| Renate Koch | Seidenmalerei |
| Hartmut Ohlhorst | Malerei |
| A. & D. Werstatt | Holz- und Näharbeiten |
| Josip Karoli | Korbfechterei |
| Silvia & Mani Zorn | Goldschmiede u. Drechsler |
| Ottfried Bruß | Kupferarbeiten |
| Sigrid Bähr | Schmuck |
| Christa Schmets | Glasarbeiten |
| Lydia Goldberg | Bauernmalerei |
| Brigitte Kress | Patchwork |
| Edith May | Malerei u. Tonarbeiten |

Da bereits alle Stände ausgebucht sind, bleibt für Edith May und Birgit Kress als Initiatoren selber nur noch eine kleine Lücke. Aber so können sie wenigstens selber mal stöbern und tragen es mit Fassung ☺

Einsatz für die Kirche

Sankt Andreasberg, den 04. Juni (cher)

**Der Einsatz für die Kirche bedeutet Mut.
Großer Wechsel im Kirchenvorstand der
Martini-Gemeinde - Ingrid Duderstaedt war
18 Jahre dabei**

Im Rahmen eines Festgottesdienstes am Pfingstsonntag führte Pastor Michael Henheik den am 26. März diesen Jahres gewählten neuen Kirchenvorstand in sein Amt ein und verabschiedete gleichzeitig die ausscheidenden Mitglieder dieses Gremiums.



Die scheidenden Kirchenvorstandsmitglieder mit Pastor Michael Henheik: v.l. Ina Klingenberg, Dorothea May-Iwers, Pastor Henheik, Ingrid Duderstaedt und Annerose Necke. Es fehlen auf diesem Bild Felix Burkhard und Karen Alge aus Krankheitsgründen.

Dem neuen Kirchenvorstand gehören nunmehr an: Christina-Estella Braune, Fabian Dittmann, Hartmut Humm, Theodore Jürgensen, Daniela Müller und Kerstin Mahsarski.

Verabschiedet wurden nach 18jähriger Mitarbeit Ingrid Duderstaedt, Annerose Necke nach 12 Jahren Zugehörigkeit zum Kirchenvorstand, Felix Burkhard (neun Jahre), Karen Alge (sechs Jahre), sowie Ina Klingenberg und Dorothea May-Iwers, die jeweils drei Jahre dem Kirchenvorstand angehörten.

"Der Einsatz für die Kirche bedeutet Mut", bescheinigte Pastor Michael Henheik in seiner Predigt und dankte den Damen und Herren für ihr Engagement im Namen der ganzen Martini-Gemeinde.

Während eines kleinen Empfangs im Anschluss an den Festgottesdienst im Gemeindesaal dankten auch Bürgermeister Hans-Günter Schärf, Marion Bremer für die Kindertagesstätte sowie Karl-Heinz Brockschmidt

und Wolfgang Hoffmann für die katholische St. Andreas-Gemeinde den scheidenden Kirchenvorstandsmitgliedern und wünschten den neuen viel Glück und stets die richtigen Entscheidungen für eine Zeit, die für die Kirche nicht leichter werde.



Der neue Kirchenvorstand der Martini-Gemeinde mit den Vertretern der katholischen St. Andreas-Gemeinde: v.l.: Wolfgang Hoffmann, Fabian Dittmann, Kerstin Mabsarski, Hartmut Humm, Pastor Michael Henheik, Christina-Estella Braune, Theodore Jürgensen, Daniela Müller und Karl-Heinz Brockschmidt

In ihrem Schlusswort erinnerte Ingrid Duderstaedt daran, wie viele Pastoren sie während ihrer Dienstzeit habe kommen und gehen sehen und fügte hinzu: "Wir sind mit allen fertig geworden!"

Keiner will mich

Sankt Andreasberg, den 07. Juni (rs)
Nachdem ich letzte Woche vorgestellt wurde, bekam der Autor nur negatives Feedback.



Zu laut, nicht sicher, warum bei uns vor der Tür oder auch was geht das uns an. So werde ich wohl das Schicksal mit vielen jungen Bürgern teilen, kein Geld, keine Arbeit, keine Ahnung wie es weitergeht. Also, auswandern oder in einer Ecke weiter vor sich hingammeln.

Schade! Aber die Hoffnung stirbt zuletzt.

Berghotel Glockenberg



Berghotel Glockenberg Bes. Olaf Reinhold
Am Glockenberg 18 Telefon 055 82 / 219

Frühstück
à la Carte oder als Buffet
täglich ab 8:00Uhr für Sie bereit

Und dann gleich sitzenbleiben?
unsere Küche ist durchgehend geöffnet

Neues Tal entdeckt von Ralf Spei



Turn und Sport Club von v. 1861 e.V. (TSC)

Sankt Andreasberg, Juni 2006

Der Turn- und Sport Club in Sankt Andreasberg vereint mit seinen ca. 450 Mitgliedern fast ein Viertel der St. Andreasberger Bevölkerung.

Die Vereinsvorsitzende Vorsitzende Sigrid Schuller gab der Bergpost Auskunft über die vielen Möglichkeiten.

Damenfußball

In aller Munde sind da natürlich die Fußballdamen, die gerade erst seit ca. zwei Jahren zusammen spielen und unter Trainer Michael Rutzen kürzlich die Meisterschale ihrer Klasse geholt haben. Sie trainieren immer montags und donnerstags ab 18:00 Uhr auf dem Kunstrasen des Samson-Sportplatzes.

Alte Herren Fußball

Trainer Günther Kellner betreut die Altherren-Fußballer, ebenfalls auf dem Samson.

Schwimmen

Die Kinder und Jugendlichen treffen sich montags um 18:00 Uhr mit Pul Libitowski, Anja Schlamelcher oder Juliane Schuller im Panorama-Hallenbad zum Schwimmtraining.

Handlampen
mit Akku
aufladbar
auch im Auto

Für Deine nächste
Nachtwanderung

Der Strahler mit der
starken Leuchtkraft
25 Watt-Lampe
4Ah-Akku
Ladegerät für 230V und
fürs Auto

nur 12,00 €

Mühlenstraße 19, 37444 Sankt Andreasberg



Gymnastik der Damen

Montags 19:00 und 20:00 und dienstags um 19:00 Uhr treffen sich die Damen zur Gymnastik in der Sporthalle der Glückauf-Schule.

Kinderturnen

Donnerstags betreut Frau Wiegand die Gruppe der Kinder beim Turnen, ebenfalls in der Glückauf-Schule.

Versehrtensport

Boris Harzig, Herr Geresser und Herr Fischer kümmern sich darum, dass auch die gehandicapten Sportler zu ihrem Recht kommen.

Aerobic Girls

Spaß an der Bewegung zur Musik haben die ca. 12 bis 16jährigen Aerobic-Girls zusammen mit Nina May.

Volleyball

Gemischt wirds immer mittwochs gegen 19:00 Uhr in der Turnhalle der Glückauf-Schule mit der Volleyballgruppe.

Aquajogging

Eine sehr beliebte Gruppe sind die Aquajogger. Unter Betreuung von Brunhilde Krüger trainieren sie ihre Gelenke und den Speck weg. Hier nehmen gerne auch ältere Sportler teil. Man trifft sich immer am ersten und am dritten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Panorama-Hallenbad.

Teak Won Do und Basketball

Für diese beiden Sportarten sind zur Zeit keine Trainer vorhanden. Es gibt aber Interessenten für die Sparten.

Freiwillige vor!

Alle Trainer sind ehrenamtlich tätig. Es könnten manchmal gerne einige Helfer mehr sein. Und der jugendliche Nachwuchs wird auch herbeigewünscht.

Sportheim

Das kleine aber feine Sportheim des TSC wird von Christian Dreese betreut. Dort ist immer im Rahmen der Sportveranstaltungen für Sportler und Gäste geöffnet.

Vor ca. drei Jahren wurde es das letzte Mal renoviert, sodass es inzwischen wieder einige Kleinigkeiten zu reparieren gibt. Da es auf dem ehemaligen Freibad von 1933 errichtet wurde, gibt es immer mal wieder Setzrisse.



Risse in Wand und Decke

Außerdem soll der Duschraum instand gesetzt werden. Eine der Duschen funktioniert nicht mehr.

Bisher haben diese Arbeiten immer die Freiwilligen aus der Fußball-Herrenmannschaft erledigt, die es aber leider im Moment nicht mehr gibt. Neue Freiwillige sind daher also gerne gesehen. Meldet Euch einfach mal bei der Ersten Vorsitzenden oder per eMail bei der Bergpost.

Neue Brücke**St. Andreasberg (cher)****Harzklub baut Brücke über die junge Sperrlutter**

Einen gelungenen Arbeits-einsatz führte der Harzklub-Zweigverein am vergangenen Freitag durch. Mit erfreulich großer Besetzung wurde ein besonders reizvoller Rundweg rund um die Glückauf-Klippen frei bzw. neu angelegt. Vom Ausgangspunkt „Zigeunerwälde“ auf der Kuppe aus werden dem Wanderer auf diesem Weg überaus reizvolle Bereiche auf und unter den Klippen, im ehemaligen Andreasheim-Park, an der Freibiersquelle und im Gebiet rund um die noch ganz junge Sperrlutter erschlossen.



Dazu war es notwendig, auch eine neue Brücke über den Bachlauf zu bauen. Unter Leitung des Zweigvereins-vorsitzenden Bernd Fremdling und dessen Stellvertreter Walter Groffmann war der komplette Vorstand im Einsatz und durfte nach gut drei Stunden die Erledigung der Aufgabe feststellen.

Im Rahmen eines anschließenden Kontrollganges

auf diesem Rundweg, der in Kürze eine komplette Beschilderung erhält, wurden darüber hinaus einige Windwürfe und andere Schwachstellen beseitigt.

Kleinanzeigen**Kohleofen gesucht**

Wer hat für mich einen intakten Kohleofen? Tel. 0151/10927887

Kaninchenstall

Gebrauchter Kaninchenstall aus Holz für außen für 20€ abzugeben. Tel 055 82 / 739

Elektr. Bügelmaschine

Für nur 30€ trennen wir uns von unserer gebrauchten elektrischen Bügelmaschine Tel 055 82 / 739

Kapitän Black

Ein herzliches Willkommen den WM-Fans Am Freitag, den 09.06. gibt es ab 18:00 Uhr eine Live-Übertragung für alle Sportbegeisterten.

*Tel 055 82 / 999 670
Am Glockenberg*

Kapitän Black

Heidelbeeren

Sankt Andreasberg (cher)

Den winterlichen Frühlings-temperaturen zum Trotz stehen die Heidelbeeren derzeit im Oberharz in reicher Blüte und begeistern so manchen Besucher in Vorfreude auf eine gute Ernte.



Foto: K.-H. Siebeneicher
Heidelbeerblüte

Klöndeele

Die Altstadt-Kneipe



täglich Mittagstisch

Nackensteak mit Zwiebeln nur 2,50

Herforder Felsenkeller Dunkelbier

Am Markt 1

Schützenbaude

da, wo der Spaß wohnt

täglich geöffnet
10:00 bis 22:00 Uhr
Donnerstag Ruhetag

**Currywurst-
Pommes
nur 3,90€
Bier 0,2 l für 1€**

Schützenstraße 42
Tel. 055 82 / 999 728

Odertal

Sankt Andreasberg (cher/ts)

Als wildromantischer Gebirgsbach präsentiert sich die noch junge Oder oberhalb des Oderteiches und zieht damit so manches Fotoobjektiv auf sich.



Bei den vorausgesagten Temperaturen fürs nächste Wochenende also einen Ausflug wert.

Praxis für Physio- & Schmerztherapie

Mike E. Debus

Physio- und Dipl. Schmerztherapeut (DGNS)

Legen Sie Ihr Wohlbefinden in unsere Hände!

**Krankengymnastik,
Massagetherapie
Manuelle Lymphdrainage
Schmerztherapie
Alternativtherapien
med. Orthop. Fußpflege
Hausbesuch, ambul. Reha
Kur- und Heimbetreuung**

Gutscheine

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 24
37444 Sankt Andreasberg

Fon 0 55 82 - 80 99 49

Fax 0 55 82 - 80 99 79

Mobil 01 71 - 46 51 717

www.physiotherapie-debus.de

RESTAURANT **FISCHER**

Zum Einstieg unseres neuen Kochs ein "fiffl"-ges Gericht

**HARZER
BLAUBEERSCHM
AND
STEAK**

nach
Originalrezept

Vorbestellung möglich
055 82 / 739

Dr.-Willi-Bergmann-Straße

Erste Hilfe Kursus

Sankt Andreasberg, den 07. Juni (cher)

Neuer „Erste Hilfe-Kursus“ beginnt am 20. Juni

Es stimmt zwar, dass „Erste Hilfe“ damit anfängt, Unfall- und damit Verletzungsgefahren zunächst einmal zu verhindern. Doch, was ist zu tun, wenn wirklich einmal etwas passiert ist? Vor dieser Frage stehen ständig unzählige Menschen. Die richtige Antwort darauf weiß natürlich Rot-Kreuz-Sanitäter Martin Asselmeyer, Bereitschaftsführer der Bergwacht im DRK-Ortsverein Sankt Andreasberg. Und der versucht, sein Wissen weiterzugeben. Das wird im Rahmen eines neuen Erste-Hilfe-Kurses geschehen. Dieser soll am 20. Juni 2006, 19.00 Uhr, beginnen.

Acht Doppelstunden insgesamt umfasst dieser Kursus, jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr. Unterrichtstage sind der 20., 21., 27. und 29. Juni. Treffpunkt ist der Bergwacht-Raum in der Sankt Andreasberger Glückauf-Schule, letzter Treppenabgang.

Interessenten sollten sich ganz schnell bei Rainer Ehrhardt, Telefon 803-15 (tagsüber, während der Bürostunden) anmelden. Denn einmal kann dieser Lehrgang nur bei ausreichender Beteiligung stattfinden, zum anderen muss die Zahl der potentiellen Teilnehmer auch aus unterrichtstechnischen Gründen limitiert werden.

Klassentreffen

Sankt Andreasberg, Pfingsten 2006 (cher)

50 Jahre danach war die Klasse (fast) noch komplett. Ein Klassentreffen der besonderen Art - bis auf die drei Verstorbenen waren sie alle da

Das muss ihnen erst einmal jemand nachmachen, den Schulabgängern des Jahres 1956, der damaligen Mittelschule St. Andreasberg. 50 Jahre danach waren sie bis auf die

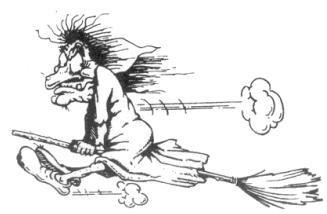
drei inzwischen verstorbenen Schulabgänger über Pfingsten wieder komplett in St. Andreasberg, um an sich an ihre Zeit in der einstigen Pestalozzischule zu erinnern.



Als sie vor einem halben Jahrhundert die Mittelschule verließen, wurden sie in alle Winde verstreut. Lediglich drei dieser damals so fidelen Klasse 10 des Lehrers Paul Brasche blieben seinerzeit in St. Andreasberg. Aber der Kontakt dieser zu ihren Mitschülerinnen und Mitschülern ist nie abgerissen. Im Gegen teil, immer wieder zu runden Jubiläumszahlen trafen sie sich in der Bergstadt. Und selbst Entfernungen wie nach Afrika oder China spielten da keine Rolle.

Organisiert wurden alle bisherigen Klassentreffen und auch dieses vor allem von Ilse Schlamelcher. Sie hatte auch diesmal ein volles Programm zusammen gestellt, das natürlich viel Zeit zum Plaudern beinhaltete. Auch der eine oder andere Gang an Stätten gemeinsamer Erinnerung oder neuerer Errungenschaften der Bergstadt blieb den Ehemaligen nicht erspart.

**HAUS AM
KURPARK**



Familie Burger

37444 Sankt Andreasberg Tel. +49(0)55 82/10 10
Am Kurpark 1 Fax +49(0)55 82/92 30 89
e-mail: haus.am.kurpark@harz.de

Verkäufe**Druckerpapier A4**

für nur 3,50€ per Paket (500 Blatt)
bei Thomas Schmieder, St.
Andreasberg, Mühlenstraße Tel
055 82 / 999 881
bergpost@annerschbarrich.de

Kaufe/Verkaufe Handys

auch gebraucht, guter Zustand, IT-SERVICE-HARZ, Elbingeröder Straße 3, 38700 Braunlage, Tel 055 20 / 804 835

Kaufgesuche**Gesundheit****Massagepraxis & med.****Fußpflege**

Klassische und Bindegewebsmassage, Fangopackungen, Heißluft, Rotlicht, Öffnungszeiten Mo-Fr 9:00 bis 12:30 und nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich, staatl. anerkannte Podologin Sophie Klinge, Schützenstraße 12, 37444 Sankt Andreasberg Tel 055 82 / 17 82 od. 999 413, Mobil 0 175 / 10 52 368

Jobangebote**Zeitungsasträger**

Die Bergpost sucht nochmals drei Zeitungsasträger. Pro Strecke (ca. 300 Exemplare) und Woche 8-10 Euro. 055 82 / 999 881 oder email an bergpost@annerschbarrich.de

**Kleinanzeigen
kostenlos**

Private Kleinanzeigen in der Bergpost bis acht Zeilen sind kostenlos, wenn sie per email eingereicht werden. Name und Telefon nicht vergessen.

bergpost@annerschbarrich.de

Wohnung/Möbel**Kleiderschrank gesucht**

Ca. 1,90m x 1,90m groß mit Stange zum Reinhängen und ein paar Fächern. 055 82 / 80 99 80

Kostenlos abzugeben

Stollen-Anbauwand 3 m, Couchtisch, Esstisch mit 4 Stühlen, (Eiche rustikal) bei Selbstabholung kostenfrei abzugeben.
Tel. 055 82 / 91 70 0

Vermietung

Reihenhaus in Braunlage
zu vermieten, ca. 130m², Garten, 400 Euro Kaltmiete + NK, Birkenweg, Tel 05355/1613

Auto + Motorrad**ZUM KUCKUCK**

Fußballstimmung

**Gemeinsam alle
Fußball-WM-
Übertragungen
sehen**

**Zur WM zusätzliche
Öffnungszeiten**

Sonst alle Tage außer dienstags ab 15:00 Uhr geöffnet

Tel 055 82 / 80 98 947

Mitfahrglegenheit**Robbie Williams Konzert**

suche MFG am 12. Juli (Dienstag) nach Dresden und zurück, gegen Kostenbeteiligung, 0160-94854833

Sportpartner**Mitläufer gesucht**

Für lange Spaziergänge durch unsere schöne Landschaft mit und ohne Hund suchen wir (Pia und Tom) weitere "Mitläufer". Mail an spaziergang@annerschbarrich.de

Verschiedenes**Computerreparatur**

macht fachgerecht und preiswert gegen Pauschalpreis von 25€ (plus Teile) der IT-SERVICE-HARZ in Braunlage, Elbingeröder Straße 3, Tel 055 20 / 804 835, Info auch unter 999 881 bei Th. Schmieder

Redaktionssitzung

der Bergpost jeden Mittwoch ab 19:30 in St. Andreasbergs kleinster Kneipe "Zum Kuckuck". Komm Du doch auch mal vorbei ☺

Spielplatz, Halfpipe, usw?

Welche Jugendliche haben Lust, beim Aufbau von Spiel- und Sportplätzen mitzumachen? Bitte melden bei der Bergpost bergpost@annerschbarrich.de

Fahrkarte Goslar Hannover

gültig Samstag, 17.6. und Sonntag 18.6., ist eine Wochenkarte die ich nur von Montag bis Freitag brauche, steht ab Freitagabend zur Verfügung 0160-94854833

Langnese Gefriertruhe

Wir haben eine Langnese Gefriertruhe abzugeben. Voll funktionsfähig. Innenmaß 70 x 50 x 90. Tel.: 055 82 / 470

Anzeige



Solarwind-Harz
Tel.: 05522 919929
Fax: 05522 5059971
Mail: info@solarwind-harz.de
www.solarwind-harz.de

ENERGIEKOSTEN EINSPAREN?

WINDKRAFT FÜR ALLE IST EINE LÖSUNG!



Interessenten für eine Mini-Power-Windkraftanlage von enflo finden Ihre Antworten

am 10. Juni 2006
in 06537 Kelbra

in einer Präsentation, bei der Sie sich über die Möglichkeiten einer Windkraftanlage informieren und eine Windkraftanlage begutachten können. Anmeldungen telefonisch oder per Mail erbeten; ein kleines kaltes Buffet wartet auf Sie.

Burgi's

Hausmeisterservice

Rasenmähen, Vertikutieren
Rasen- und Gartenpflege
Schneiden von Hecken,
Sträuchern, Bäumen
Fachgerechte Baumfällung
Anpflanzung
Entsorgung von Schnitt und Laub

Kamin- und Feuerholz,
auf Wunsch auch ofenfertig

Reinigung von:
Fuß- und Gehwegen
Rabatten
Dachrinnen
Treppenhäuser
(nach Hausfrauenart)

Kleinere Reparaturen

Montage von:
Carports
Zäunen
Pergolen,
Sichtschutzwänden
Gerätehäusern

Kurierfahrten und
Kleintransporte

Winterdienst

Wir sind immer und jederzeit für Sie
erreichbar unter
Tel 055 82 / 999 458
Fax 055 82 / 999 459
Mobil 0171 / 77 96 762

Burkhard Willecke
Wäschegrund 7
37444 Sankt Andreasberg